

Markus gegen die besten Europas



Powerman- Germany Duathlon hieß die erste richtige Herausforderung für

Triathlet Markus Thomschke vom OSSV Kamenz in diesem Jahr. Die Powerman- Rennen sind eine Wettkampfsreihe im Duathlon auf der ganzen Welt. In Falkenstein/Vogtland fand die deutsche Veranstaltung statt, gleichzeitig auch die deutschen Meisterschaften im Lang-Duathlon. So hatten sich am 22.05.2011 mehr als 200 Starter aus ganz Europa und die Elite Deutschlands eingefunden um die Strecke von 16 km Laufen, 64 km Rad fahren und 8 km Laufen durch die Berglandschaft des Vogtlandes zu bewältigen. Sonnenschein und eine sehr gut organisierte Veranstaltung waren die Rahmenbedingungen.

Markus hatte sich zum Ziel gesetzt mit den besten Europas mitzuhalten.

Beim ersten Lauf wurde sofort richtig Tempo gemacht und Markus konnte sich in einer 10 köpfigen Spitzengruppe behaupten. Nach ca. 6 km musste er dann aber die schnellsten ziehen lassen. Markus versuchte sein Tempo zu halten, was ihm auch sehr gut gelang. Nach 53:58 Min wechselte Markus an 7.Stelle aufs Rad. Nur 2 min Rückstand auf die Top- Leute waren ein sehr gutes Zwischenergebnis! Auf dem Rad versuchte Markus dann seinen Rhythmus zu finden, was bei Steigungen von bis zu 16% sehr schwer war. Ab Kilometer 10 hatte er sich eingerollt und er konnte 2 Plätze aufholen. Damit lag er in der Wertung der deutschen Meisterschaft an 1. Stelle. Alles lief nach Plan. Am letzten Anstieg in Klingenthal stellten sich dann leider ein paar muskuläre Probleme ein und Markus musste das Tempo etwas reduzieren. Beim zweiten Wechsel war es nun wieder der 7. Platz. Auf der 2. Laufrunde kämpfte Markus noch mal um jede Sekunde und die Athleten vor ihm kamen immer mehr in Sichtweite. Leider konnte er sie nicht mehr ganz einholen. In der Gesamtzeit von 03:19:40 h belegte Markus einen sehr guten 7. Platz, was gleichzeitige den 3. Platz bei den deutschen Meisterschaften bedeutete. Zum ersten Platz in der deutschen Meisterschaft fehlten ihm nur 33 Sek. Der Sieg ging in die Schweiz an Powerman- Weltmeister Andy Sutz. Seine Endzeit 03:11:48 h.

Am Ende steht für Markus ein super Einstand als Triathlon- Neuprofi.